Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 3: **De-Typologisierung**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hinweise, Termine, Veranstaltungen

HOLZ ART 2000
Architecture – Research – Technology
18.–20. April 2000, Luzern, Kultur- und Kongresszentrum

Tagung der holzforschenden Gesellschaften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Vorträge, Exkursionen und Ausstellungen. Anmeldung und Information: Lignum, 8008 Zürich, Fax 01 267 47 87, *www.lignum.ch*

Architekturforum Bern

In den Monaten März und April finden folgende Vortragsabende statt:

21. 3.: Wilfried Wang, Architekt und Direktor des DAM Frankfurt: Krise des Minimalismus

4. 4.: Eric Owen Moss, Architekt, Los Angeles: Moss' theory of architecture

11. 4.: Wolf D. Prix, Architekt Coop Himmelb(l)au, Wien: Die Architektur der Wolken – Der Gummiraster einer vernetzten Stadt

Jeweils 18.30 Uhr, Kornhaus Bern, Stadtsaal

Architektur Forum Zürich

In der Vortragsreihe «Junge Schweizer Architektinnen und Architekten» stellen folgende Büros ihre Arbeit vor:

12. 4.: Annette Spiro und Stefan Gantenbein, Zürich

10. 5.: Pablo Horvâth, Chur

7. 6.: Roberto Briccola, Giubiasco

Jeweils 18.30 Uhr, Neumarkt 15, 8001 Zürich

Studienreisen Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Die bereits im Vorjahr durchgeführte Reise «Auf den Spuren Le Corbusiers» wird vom 15. bis 21. Mai 2000 wiederholt. Reiseleitung durch Kunsthistoriker Stephan Steger.

Eine weitere Architekturreise führt unter Leitung von Heinz Horat, Kunsthistoriker und Denkmalpfleger, vom 1. bis 10. Juni 2000 nach Chicago und ist dem Städtebau sowie der Architektur und Kunst des 20. Jahrhunderts gewidmet.

Kunst und Architektur Graubündens ist Thema einer fünftägigen Exkursion der Kunsthistorikerin Ursula Badrutt-Schoch. 6. bis 10. September 2000.

Informationen und Anmeldung: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Postfach, 3001 Bern.

Weiterbildung

Das Weiterbildungsangebot der Schweizerischen Hochschule für Holzwirtschaft Biel der Berner Fachhochschulen ist beim Sekretariat Weiterbildung, Fax 032 344 03 47 – 0391 oder unter *www.swood.bfh.ch* zu erfahren.

Schallschutz und Raumakustik sind Themen eines dreitägigen Kurses der Fachhochschule beider Basel in Muttenz. Anmeldung und Information unter Tel. 061 467 45 45 oder *www. fhbb.ch/weiterbildung*

Universitat Politècnica de Catalunya

Unter dem Titel «The future of the architect – mind, land, society» führt die Abteilung für Architekturprojekte vom 7. bis 11. Juni in Barcelona einen internationalen Kongress mit Workshops, Vorträgen und Ausstellungen durch.

Weitere Informationen und Anmeldung unter *www. upc.es/pa/eng/activ/congres2000.html*

Architecture in the year zero

Das 8. Internationale Alvar Aalto Symposium findet vom 11. bis 13. August 2000 im finnischen Jyväskylä statt. *www.alvaraalto.fi*

Nachhaltige Plattenbausanierung 2000

Im Vorfeld der Urban 21, der Weltkonferenz zur Zukunft der Städte, findet am 5. und 6. April 2000 im Haus am Köllnischen Park, Berlin, ein Symposium der IBK Darmstadt, Institut für das Bauen mit Kunststoffen e.V., statt. In einer Ausstellung, mit Vorträgen und einer Podiumsdiskussion werden eine erste Bilanz der bisherigen Sanierungspraxis gezogen und Perspektiven der weiteren Entwicklung diskutiert.

vorarlberger architektur institut

Seit Oktober vergangenen Jahres verfügt das vai über eine neue, 520 m² grosse Ausstellungshalle auf dem Areal der Fachhochschule Vorarlberg in Dornbirn.

Neben der Organisation von Ausstellungen, Vorträgen und Exkursionen hat das vai die Aufgabe übernommen, ein umfassendes und laufend aktualisiertes Archiv der Vorarlberger Baukunst aufzubauen. Weitere Informationen: vai, Marktstr. 26, A-6850 Dornbirn, *info@v-a-i,at.*

The Jerusalem Seminar in Architecture

Unter Leitung von Daniel Libeskind präsentieren die Architekten Cecil Balmond, Thom Mayne, Enrique Norton, Carmi Pinós, Wolf Prix, Robert A.M. Stern, Bernard Tschumi sowie Kenneth Jeang zum Thema «Reinventing Space: Beyond the Boundaries of the Twentieth Century» vom 11. bis 22. Juni 2000 ihre neusten Projekte. Weitere Information über Fax 972-2-561-0028 oder *www.jersemar.org.il*

Berlin im 20. Jahrhundert

Unter dem Titel «Stadt der Architektur – Architektur der Stadt» wird im Neuen Museum auf der Museumsinsel in Berlin vom 23. Juni bis 2. September 2000 die von Josef Paul Kleihues und Paul Kahlfeldt konzipierte Ausstellung zu sehen sein, die in neun chronologischen Abschnitten die architektonische und städtebauliche Entwicklung der Stadt, ihre Brüche und Traditionen zeigt. Informationen unter *www.stadt-der-architektur.de*

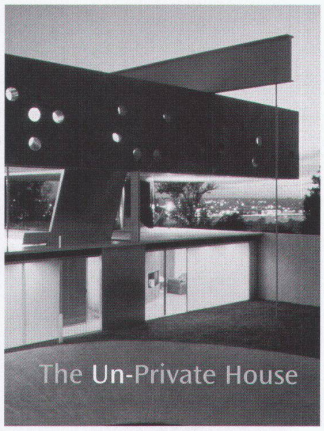
London's Architecture

Seit zehn Jahren bietet Architectural Dialogue für Gruppen und Einzelpersonen Führungen und Exkursionen zu neuen Bauten und städtebaulichen Themen in und um London an. In 3. Auflage hat Architectural Dialogue Ende 1999 einen Stadtplan Londons mit über 250 zeitgenössischen Gebäuden ediert (£ 2.50 zuzüglich Porto). Detaillierte Informationen unter Tel. 0044 207 267 2070 oder *ad@archdial.dircon.co.uk*

Cultoura Reisen

Das auf Kulturreisen spezialisierte Zürcher Reisebüro führt neu ab diesem Jahr auch Architekturreisen mit Studiencharakter durch. Die vier- bis neuntägigen Reisen führen nach Barcelona, Bilbao, Finnland, Genua, Holland, London, Paris, Portugal und Rom und sind der modernen Architektur, Städtebau und Planung sowie wichtigen Bauten der klassischen Moderne gewidmet. Neben Führungen durch ortsansässige Spezialisten sind auch persönliche Begegnungen mit lokalen Architekten und Planern vorgesehen.

Detaillierte Auskünfte bei: Cultoura Reisen & Galerie GmbH, Zürich, Tel. 01 450 68 60, *www.architoura.com*



The Un-Private House

Das MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst in Wien zeigt noch bis 16. April die vom Museum of Modern Art New York organisierte Ausstellung «The Un-Private House». Anhand von Zeichnungen, Modellen und Fotos werden 26 Beispiele gebauter und ungebauter Häuser international bekannter Architekten gezeigt, die auf jüngste Innovationen in der Architektur und Veränderungen des kulturellen Umfelds und der sozialen Bedingungen reagieren und die Transformation des tradierten Begriffs des Privathaushaltes vor Augen führen. Die Konzepte sehen offene und loftartige Gestaltungen mit zum Teil flexiblen Innenräumen vor, die den unterschiedlichsten individuellen Bedürfnissen angepasst werden können. Präsentiert werden die Architekturmodelle im MAK auf alltäglichen Einrichtungsgegenständen eines österreichischen Möbelhauses und lassen damit die unterschiedlichen Vorstellungen von Individualität aufeinander prallen. Der Katalog des Museums of Modern Art ist für rund 40 Franken in der Ausstellung erhältlich.

Berichtigung

Heft 1/2 2000, Seite 76

In unserem Beitrag über den Wettbewerb Studentensiedlung Bülachstrasse in Zürich wurde Marc Langenegger, Bolligen, Autor des erstrangierten Projekts, im Text irrtümlicherweise zu Marc Bolliger. Wir bedauern dieses Versehen.